



Das Jahr 2018 geht in ein paar Tagen zu Ende und es war ein anstrengendes Jahr für mein Team und mich. Gemeinsam haben wir es vorzüglich gemeistert und dabei unser **Ziel „Im Mittelpunkt steht der Patient“** nicht aus den Augen verloren.

Auch möchte ich erwähnen, dass ich im Jahr 2018 bis Mitte Dezember bereits **2158 Hausbesuche** absolviert habe. Bei einem Großteil meiner Patienten war es notwendig, sofortige medikamentöse Hilfe zu leisten. Dies war nur möglich, weil ich eine ärztliche Hausapotheke habe.

Welche möglichen Veränderungen können uns im Jahr 2019 bevorstehen:



Meine größte Sorge gilt der Schließung meiner Hausapotheke. Die Medikamentenabgabe ist ein wichtiger Bestandteil meiner Tätigkeit, da eine notwendige Therapie sofort am Patienten beginnen kann.

Hausapotheken verschwinden nicht automatisch. Die Apotheke in Altlenzbach stellte den Antrag auf Schließung meiner Hausapotheke.

Es gibt Orte in Österreich, wo die Apotheke mit den ärztlichen Hausapotheken gut zusammenarbeitet.

Das Nebeneinander von Apotheke und ärztlicher Hausapotheke ist im Sinne und zum Wohle der Patienten .

Fakten, die uns im Jahr 2019 bewegen werden:

Die Apotheke Altlenzbach hat einen Antrag zur vorzeitigen Schließung meiner Hausapotheke gestellt. Wird diesem Antrag der Apotheke Altlenzbach stattgegeben, muss ich meine Hausapotheke schließen.

Was bedeutet das für meine Patienten?

Statt der notwendigen Medikamente bekommen sie ein Rezept. Mit diesem Rezept müssen sie, egal in welcher gesundheitlichen Verfassung sie sich befinden, eine Apotheke aufsuchen. 25 Jahre konnten meine Patienten die Vorteile der ärztlichen Hausapotheke nutzen.

Was passiert mit meinen Schmerzpatienten ?

Wenn sie nach einem Arzt - oder Hausbesuch nicht in der Lage sind, die dringend benötigten Medikamente in einer Apotheke zu besorgen. Was dann?

Was bedeutet das für mich als Arzt?

Statt rascher medizinischer Hilfe bei Visiten und in Akutfällen erhält der Patient ein Rezept. Kann er das Rezept nicht in medizinisch verantwortbarer Zeit einlösen, bleibt dem Patienten der Weg ins Krankenhaus nicht erspart.

Seit 25 Jahren fahre ich neben meiner Ordination in Altlenzbach und im Laabental Visiten, betreue chronisch Kranke und immobile Patienten in der Hauskrankenpflege.



Frau Natasa Frau Ingrid Frau Gerlinde Fr. Altenburger

Nicht der Arzt, sondern die Patienten benötigen die Hausapotheke um optimal versorgt zu sein.



Ich wünsche meinen Patientinnen und Patienten schöne Festtage und einen glücklichen Start 2019.